Kiebitz - Online

Nr. 18, 09. Februar 2005

Newsletter des SK Norderstedt

Herausgeber: Martin Fischer

Liebe Schachfreunde,

vor euch liegt der Kiebitz-Online Nr. 18. Hinter uns liegt eine für den Verein erfolgreiche Woche. Näheres hierzu in den Berichten über Landesblitzmannschaftsmeisterschaften und in den Berichten über die Mannschaftskämpfe der Jugendlichen. Erfreulich ist auch dass der Anteil an Fremdberichten, das sind Artikel die nicht ich geschrieben habe, wieder deutlich gestiegen ist.

Vielleicht kann sich ja dann ja auch der eine oder andere aufraffen mal einen Beitrag ohne aktuellen Bezug zu schreiben. So wartet die Reihe über den Buchtipp auf ihre Fortsetzung. Aber ich bin hier für Eingebungen offen. Und wenn jemand irgendwo außerhalb des Vereins ein Turnier spielt dann wäre ein anschließender Bericht auch nicht schlecht. Schließlich hat man dadurch dann auch die Möglichkeit weitere Schachfreunde zu gewinnen um das nächste Mal mit einer größeren Gruppe fahren zu können.

Nun aber viel Spaß mit Kiebitz-Online Nr. 18.

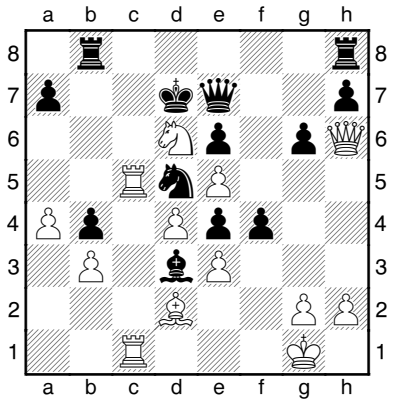
Martin

Übersicht

- Kombiquiz
- Grand-Prix – Blitz, 6. Turnier
- Landesblitzmannschaftsmeisterschaft
- Jugendmannschaftskämpfe
- Ausblick Klubturnier
- Ausblick Mannschaftskämpfe, 7. Runde
- Ausschreibung Stadtmeisterschaft Reinfeld
- Ausschreibungen Ehemaligen Turnier CCH
- Lösungen Kombiquiz

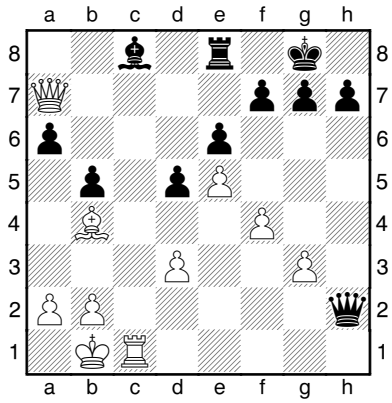
• Kombiquiz

019



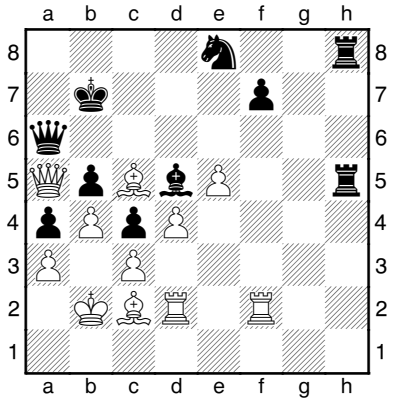
Weiß am Zug

020



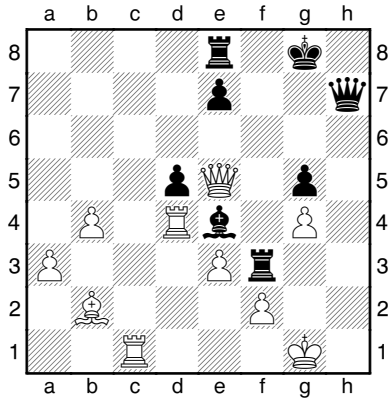
Weiß am Zug

021



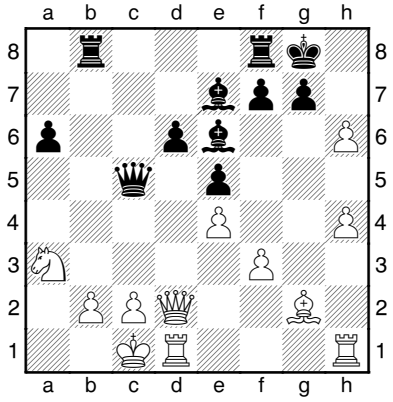
Weiß am Zug

022



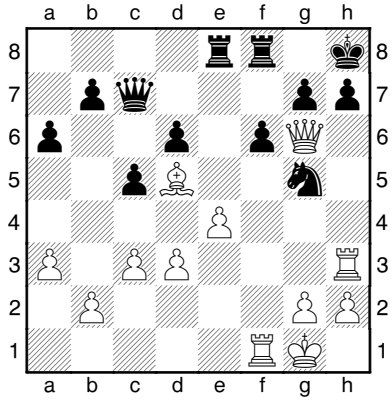
Schwarz am Zug

023



Schwarz am Zug

024



Schwarz am Zug

Was war ... I - Donnerstag, 03. Februar 2005 – Grand-Prix-Blitz

In der 5-Minuten Gruppe fanden sich insgesamt 17 Schachfreunde zusammen um in neun Runden Schweizer System ihre geistigen Kräfte zu messen. Der Dominator dieser Turniere – Hanno – hatte diesmal die Devise „No more jokes“ und das Geschehen jederzeit fest im Griff. Möglicherweise lag es ja auch daran, dass Hartmut Porth fehlte und Hanno nicht durch dessen Partien und die Notwendigkeit, diese kommentieren zu müssen, in seiner Konzentration gestört war. Solide 8,5/9 brachten neben dem Sieg, dem Ausbau in der Grand-Prix-Wertung und einer Stärkung des Selbstvertrauens auch einen soliden Zuwachs von 27 BWZ-Punkten und brachte Hanno seinem Ziel von 2400 Zählern schon ziemlich nahe. Noch ein Turnier wie dieses und diese Mauer wird fallen. Der Abstand zum Zweitplatzierten – sehr stark: Jens Wolter – betrug glatte 2,0 Punkte. Jens hatte auch mit 35 BWZ-Punkten das relativ stärkste Turnier.

Hier nun für alle Freunde der Statistik die Zahlen. Zunächst das Ergebnis vom letzten Donnerstag, dann die aktuelle Grand-Prix Gesamtwertung.

6. Grand-Prix Turnier

Rang	**Teilnehmer**	**TWZ**	**S**	**R**	**V**	**Punkte**	**Buchh**
1.	Hanno Sislian	2358	8	1	0	8.5	48.0
2.	Jens Wolter	2099	5	3	1	6.5	48.5
3.	Sebastian Prosch	2102	6	1	2	6.5	45.5
4.	Oliver Zierke	2264	5	2	2	6.0	49.5
5.	Andreas Kohtz	2130	5	2	2	6.0	48.0
6.	Martin Fischer	2155	5	1	3	5.5	45.0
7.	Mario Becker	2270	4	1	4	4.5	45.5
8.	Timo Schulze	2018	4	1	4	4.5	44.5
9.	Burkart Venzke	2030	4	1	4	4.5	43.5
10.	Uwe Jeske1818	4	0	5	4.0	38.0	
11.	Stephan Denker	1849	4	0	5	4.0	36.5
12.	André Nixdorf	1879	4	0	5	4.0	36.0
13.	Andreas Fuchs	1721	4	0	5	4.0	29.5
14.	Hans-Jürgen Lucko	1871	3	1	5	3.5	36.5
15.	Volkmar Lücke	1739	3	0	6	3.0	37.0
16.	Karl-Heinz Lange	1834	3	0	6	3.0	34.0
17.	Johannes Grahn	1619	3	0	6	3.0	30.5

Gesamtstand:

Platz	**Name**	**Summe**
1.	Hanno Sislian	85
2.	Mario Becker	73
3.	Sebastian Prosch	64
4.	Ralf Bohnsack	56
5.	Martin Fischer	50
6.	Jens Wolter	50

7.	Hartmut Porth	42
8.	Christian Michna	36
9.	Burkart Venzke	36
10.	Oliver Zierke	35
11.	Hans-Jürgen Luckow	27,2
12.	Andreas Kohtz	25
13.	Enno Eschholz	22
14.	Uwe Jeske	19,6
15.	André Nixdorf	15,6
16.	Timo Schulze	15
17.	Stephan Denker	13,4
18.	Suren Petrosian	13
19.	Karl-Heinz Lange	12,9
20.	Mario Soberski	9
21.	Daniel Soujon	6,5
22.	Julian Kudera	5
23.	Andreas Fuchs	3,4
24.	Volkmar Lücke	3,3
25.	Ehrhard Starck	3
26.	Jörn Luckow	2
27.	Tilman Reinelt	1,6
28.	Otto Cassens	1,5
29.	Katharina Prosch	1
30.	Johannes Grahn	0,9
31.	Julia Prosch	0,9
32.	Sefer Osmani	0,8
33.	Florian Prosch	0,8
34.	Anke Freter	0,5

In der Zehn-Minuten Gruppe waren sieben Spieler am Start. Es gab keine Remisen und am Ende wurde eine recht klare Hackordnung (O-Ton Burkart) gefunden. Der in der Gesamtwertung deutlich führende Ulrich musste an diesem Tag Dietrich den Vortritt lassen. Seinen Gesamtsieg wird dies allerdings kaum noch gefährden können.

1. Dietrich Voitel (6 Punkte)
2. Ulrich Krischer (5)
3. Werner Scheil (4)
4. Gerhard Kabel (3)
5. Wolfgang Braun (2)
6. Horst Steingräber (1)
7. H. Henningsen (0)

Gesamtstand:

Platz	**Name**	**Summe**
1.	Ulrich Krischer	86,5
2.	Gerhard Kabel	68
3.	Werner Scheil	61,5
4.	Horst Steingräber	60,5
5.	Dietrich Voitel	53

6.	Bernhard Deck	40
7.	Amar Dhingra	37
8.	Wolfgang Braun	30
9.	Günther Wesche	13,5
10.	Rüdiger Schäfer	13
11.	Detlef Bahr	11
12.	Manfred Ohrt	9
12.	H. Henningsen	9
14.	Sf. Kossack	7

Was war II - Samstag, 05. Februar 2005 – Landesblitzmannschaftsmeisterschaft

Der Schachklub Norderstedt konnte – wie bereits in den Vorjahren – seinen Titel verteidigen und souverän die diesjährige Landesblitzmannschaftsmeisterschaft erringen. Für alles weitere gebe ich das Wort an Christian Michna weiter:

Zum vierten Mal in Folge gewann der SK Norderstedt die schleswig-holsteinische Landesmeisterschaft im Blitzschach. Unter 14 Mannschaften setzten sich Oliver Zierke, Aljoscha Feuerstack, Christian Michna und Mario Becker mit 25:1 Mannschaftspunkten und 41,5 Brettpunkten souverän beim Turnier in Bad Schwartau durch.

Mit vier Punkten Abstand landete der Lübecker SV (IM Sergei Salov, Wolf Reimer, Thomas Thannheiser, Thomas Böhm) auf dem zweiten Platz. Das direkte Duell entschieden wir dabei klar mit 4:0 zu unseren Gunsten.
Oliver erzielte insgesamt 8,5 Punkte und musste sich dabei lediglich Jörg Harm aus Neumünster geschlagen geben, der mit 11 Punkten das beste Resultat am Spitzenbrett erzielte. Aljoscha und Christian waren mit je 11,5 Zählern die erfolreichsten Spieler an den Brettern zwei und drei. Mario kam auf zehn Punkte und fügte dabei Jörg Zeller aus Schwarzenbek (mit 11,5 Punkten bester Spieler an Brett vier) dessen einzige Niederlage zu - und diese nach nur geschätzten drei Minuten Spielzeit.

Den einzigen Punktverlust leisteten wir uns in der letzten Runde gegen Agon Neumüster (Niederlagen der Spieler Zierke und Becker). Dies war der erste Punktverlust des SKN bei den Landesblitzmeisterschaften seit 2002!

Die Norddeutsche Meisterschaft findet am 06.03.2005 in Hamburg statt.

Was war III - Sonntag, 06. Februar 2005 – Jugendmannschaftskämpfe

SK Ricklingen - SK Norderstedt

Jugendbundesliga 2004/05, Runde 6

SK Ricklingen	**SK Norderstedt**	**1 - 5**
Rudolph	Feuerstack, F	0 – 1
Schmidt	Wolter, J	0,5 – 0,5
Polnau	Kiani Anaraki, R	0 – 1
Schubert	Denker, S	0,5 – 0,5
Lindner	Reinelt, T	0 – 1
Kusmierek, K	Soberski, M	0 - 1

Dieser deutliche Sieg katapultierte unsere erste Jugendmannschaft weiter nach vorne. Nun belegt sie nach sechs Spieltagen bereits den dritten Tabellenplatz und das in der höchsten Spielklasse für Jugendmannschaften. Nun wird es in den letzten drei Spieltagen darum gehen, diesen Platz zu verteidigen, was in Anbetracht des Restprogramms – es geht gegen Hannover, SKJE und Kiel – nicht einfach werden wird, aber sicher nicht unmöglich ist.

Der Tabellenstand nach dem sechsten Spieltag:

1.	HSK Post Hannover	6	12 – 0	29

2.	Hamburger SK	6	10 - 2	25
3.	**SK Norderstedt**	**6**	**8 – 4**	**23,5**
4.	SKJE Hamburg	6	8 – 4	22,5
5.	Königsspringer HH	6	8 – 4	20,5
6.	Delmenhorster SK	6	6 – 6	22
7.	Wilhelmshavener SV	7	5 – 9	15
8.	SK Ricklingen	6	3 - 9	10,5
9.	SC Meerbauer Kiel	7	2 – 12	11,5
10.	SK Bremen- West	6	0 – 12	7,5

Sebastian Prosch

Jugendverbandsliga B

6. Spieltag – 06.02.2005

SK Norderstedt II – SK Kaltenkirchen II

SK Norderstedt II	**SK Kaltenkirchen II**	**2 - 2**
Fachri, H	Arps, J-P	0,5 – 0,5

Prosch, K	Gnegel, F	0,5 – 0,5
Jikharevitch, M	Brömstrup, B	0 - 1
Rempe, T	Bestmann, M	1 - 0

Durch diesen unnötigen Punktverlust macht sich unsere zweite Mannschaft im Kampf um den Aufstieg in die Jugendlandesliga das Leben selber schwer. Zwar bleibt sie Tabellenführer, aber sie hat nur noch einen Mannschaftspunkt Vorsprung auf TuRa Harksheide. Das Duell zwischen beiden Mannschaften steht noch aus.

Zuerst sah es danach aus, als solle gegen die zweite Kaltenkirchener Mannschaft alles nach Plan verlaufen. Max hatte zwei Bauern mehr und Tobi stand deutlich besser. Dann aber patzte Max grob, stellte seine Dame ein und gab seine Partie auf. Tobi machte es besser und gewann. Obwohl sowohl Katharinas als auch Hormoz' Stellung die ganze Zeit über leicht besser waren, reichte es bei beiden nicht zu einem vollen Punkt, sodass mehr als eine Punkteteilung nicht zu erreichen war. Trotz harten Kampfes blieb am Ende also nur ein 2:2. Nach den bisherigen klaren Siegen war das der erste Dämpfer. Die Hauptsache ist aber doch, dass die Tabellenspitze verteidigt wurde. Nun gilt es alle Kräfte für die ausstehenden Kämpfe zu mobilisieren, sodass der Aufstieg souverän erreicht werden sollte.

Jugendverbandsliga B

6. Spieltag – 06.02.2005

SV Bad Schwartau II – SK Norderstedt III

SV Bad Schwartau II	**SK Norderstedt III**	**1 – 3**
Buck, A	Kudera, J	- - +
Peters, H	Moehrs, A	0,5 – 0,5
Radßat, R	Soberski, L	- – +

Wilms, Y	Prosch, F	0,5 – 0,5

Wieder stand für unsere dritte Norderstedter Jugendmannschaft ein Auswärtsspiel auf dem Programm. Die Fahrt nach Bad Schwartau verlief ohne größere Probleme, sodass wir rechtzeitig am Spielort ankamen. Allerdings waren nur zwei unserer Gegner anwesend. Mehr erschienen dann auch leider nicht, was bedeutete, dass sowohl Julian als auch Luca kampflos gewannen. Sehr erbaut waren sie über diese Art des Gewinnens nicht, aber sie mussten sich nicht allzu lange gedulden, bis sie die Heimfahrt antreten sollten. Florian nämlich hatte seinen Gegner überspielt und aus der Eröffnung heraus einen Bauern gewonnen, sah sich leider aber nicht im Stande diesen Vorteil zu verwerten. In einem trotz Mehrbauern remisen Bauernendspiel einigte er sich mit seinem Gegner auf eine Punkteteilung, was unseren Sieg frühzeitig sicherstellte. Kurz darauf teilte auch Alexander die Punkte, da er in leicht besserer Stellung keine Ideen mehr fand, aktiv zu spielen. Der 3:1 Sieg war besiegelt und wir schon gegen 12:30 Uhr wieder zurück. Kurz und schmerzlos.

Durch diesen Sieg konnten wir auf den dritten Tabellenrang vorrücken. Diesen Platz wollen wir nun in den letzten drei Spieltagen nicht mehr hergeben. Schließlich sieht es doch schön aus, wenn man auf die Tabelle der Jugendverbandsliga schaut und zwei der ersten drei Mannschaften vom SK Norderstedt sind, oder etwa nicht?

Tabelle der Jugendverbandsliga B nach dem sechsten Spieltag:

1.	***SK Norderstedt II***	***11 – 1***	***21 – 3***
2.	TuRa Harksheide	10 – 2	17,5 – 6,5
3.	**SK Norderstedt III**	**8 – 4**	**14 - 10**
4.	SK Kaltenkirchen II	7 – 5	13 - 11
5.	SV Strand	7 – 5	11,5 – 12,5
6.	SV Phönix Ratzeburg II	5 – 7	10,5 – 13,5
7.	SV Bad Schwartau	4 – 8	10 – 14
8.	*Lübecker SV II*	*4 – 8*	*9 – 15*
9.	*TuRA Harksheide II*	*4 – 8*	*8,5 – 15,5*
10.	*SV Bad Schwartau II*	*0 – 12*	*5 - 19*

Anmerkung: *Die letzten drei Mannschaften steigen in die Bezirksliga ab, der Erste steigt in die Landesliga auf.*

Sebastian Prosch

Jugendbezirksliga

6. Spieltag – 06.02.2005

TuRa Harksheide IV – SK Norderstedt IV

TuRa Harksheide IV	**SK Norderstedt IV**	**0 – 4**
Faden, D	Prosch, J	0 – 1

Faden, M	Liebl, P	0 – 1
Dassow, T	Fien, D	0 – 1
Gustmann, M	Jikharevitch, G	0 - 1

Zum Glück ein „Auswärtsspiel“ gegen TuRa IV und gegen einen vermutlich „leichten“ Gegner. Also konnte Julia trotz ihres Geburtstages eingesetzt werden, da die Wahrscheinlichkeit der pünktlichen Rückkehr zur Feier relativ groß war. Dafür fuhren Luca und Florian mit der Dritten nach Bad Schwartau, um sich dort zwei Gegnern zu stellen!

Mit Julia, Patrick, Derek und Gregor verblieb aber trotzdem eine Mannschaft, die nichts anbrennen lassen sollte.

Erste Überraschung: Mit den Brüdern D. und M. Faden setzte TuRa an den Brettern eins und zwei Spieler ein, welche alle vorhergehenden Spiele in den TuRa Mannschaften I bis III bestritten haben.

Nächste Überraschung war, dass Gregor gegen M. Gustmann nach zehn Minuten ohne Dame da stand. Den Punkt hatte ich abgeschrieben. Unsere anderen drei Bretter standen solide und erarbeiteten sich ohne größere Probleme Vorteil um Vorteil. So fuhr Derek gegen T. Dassow schnell das 1:0 ein, während Gregor zu kämpfen begann. Patrick setzte ohne Probleme matt, Julia holte sich Bauern um Bauern und Gregor aktivierte sein Spiel und holte den gegnerischen König aus seiner Deckung in ein Mattnetz. Nach eineinhalb Stunden war das 4:0 perfekt.

Am nächste Spieltag empfangen wir den direkten Verfolger Strand II. Mit einem Sieg würde ein Punkt aus den letzten beiden Spielen zur Bezirksmeisterschaft reichen, welche mit dem Aufstieg in die Jugendverbandsliga Süd verbunden wäre.

Wolfgang Prosch

Was kommt I - Vereinsmeisterschaft

Die achte Runde dieses Events steht auf dem Programm. An der Spitze marschieren Enno und Sebastian. Die Stolpersteine, die es diesmal zu meistern gilt, sind Mario Soberski (Sebastian) und Tilman (Enno). Ralf wird versuchen Norbert in seine Schranken zu weisen um so bei einem eventuellem Ausrutscher des führenden Duos seine Chance wahrnehmen zu können.

Im Titel um den Jugendmeister hat Mario noch einen haben Punkt Vorsprung vor Tilman. Beide hingegen gaben recht schwere Aufgaben zu lösen – wie erwähnt. Allerdings liegen die Verfolger hier schon ein bisserl zurück, so dass die Entscheidung ziemlich sicher zwischen diesen beiden fallen wird.

Hier nun die Paarungen für den kommenden Donnerstag:

Teilnehmer	Punkte	-	Teilnehmer	Punkte	-	Ergebnis
Mario Soberski	(5)	-	Sebastian Prosch	(6)	-	
Tilman Reinelt	(4½)	-	Enno Eschholz	(6)	-	
Ralf Bohnsack	(5)	-	Norbert Weyrich	(4½)	-	
Burkart Venzke	(4½)	-	Jürgen Sievert	(4)	-	
Ulrich Krischer	(4)	-	Andreas Fuchs	(4)	-	
Karl-Heinz Lange	(4)	-	Hormoz Fachri	(3½)	-	
Uwe Jeske	(3½)	-	Tobias Rempe	(3½)	-	
Wolf Kozubek	(3)	-	Dietrich Voitel	(3)	-	
Julian Kudera	(3)	-	Werner Scheil	(3)	-	
Gerhard Kabel	(3)	-	Alexander Moehrs	(2)		0-1
Nils Altenburg	(2½)	-	Hans-Jürgen Luck	(2½)		-
Amar Dhingra	(1½)	-	Manfred Ohrt	(2½)	-	
Martin Liepert	(½)	-	Julia Prosch	(2½)	-	

Was kommt II – Mannschaftskämpfe am Sonntag, dem 13. Februar 2005

SK Norderstedt I – Lübecker SV II

Nach dem wichtigen Sieg gegen die Schachfreunde in der letzten Runde geht es nun gegen den Lübecker SV II. Hier heißt es nun noch einmal die Konzentration zu sammeln und nichts anbrennen zu lassen, um die gute Ausgangsposition nicht leichtfertig zu verspielen. Die Lübecker werden sich bemühen alles zu geben, denn sie stecken mitten im Abstiegsstrudel und die Landesliga, mit so freundlichen Gegnern wie unserer Zweiten oder ungeheuer appetitlichen Auswärtsspielen in Flensburg lockt. Ich denke, wenn sich unsere erste zusammen nimmt, dann wird sie diese Aufgabe meistern und dem Aufstieg wieder einen Schritt näher rücken.

SK Norderstedt II – Kieler SG

Für unsere zweite Mannschaft bietet sich die Gelegenheit mit einem Sieg gegen die Kieler alles klar zu machen und den Klassenerhalt in Sack und Tüten zu bringen, bevor es in den beiden Schlussrunden gegen die beiden Lübecker Mannschaften dann noch einmal schwer werden kann. Ich denke wir sollten versuchen an die guten Resultate gegen Meerbauer Kiel anzuknüpfen und wenn wir dann auch noch unser Spiel verbessern, dann wird es kein Problem geben.

Möllner SV I – SK Norderstedt III

Die Möllner spielen noch mit um den Aufstieg und so wird es unsere Dritte sehr schwer haben in der Eulenspiegel-Stadt zu punkten. Aber nachdem in den letzten drei Runden zumindest sehr guter Kampfgeist, vom letzteren vielleicht auch manchmal ein bisserl viel, gezeigt wurde, so denke ich, dass unsere Dritte nicht wie die Lämmer auf die Schlachtbank laufen. Und vielleicht gelingt es ihnen dann ja auch über den Kampf ins Spiel zu finden und für eine Überraschung zu sorgen.

Möllner SV II – SK Norderstedt IV

Auch unsere Vierte Mannschaft muss zu den Eulenspiegeln. Der Tabelle nach zu urteilen sollte Mölln II ein schlagbarer Gegner sein und so denke ich, dass unsere Jugendlichen hier wieder etwas Selbstvertrauen tanken können. Vielleicht ist es diesmal ja genug Selbstvertrauen um hinterher auch einen Bericht über diesen Ausflag nach Mölln zu schreiben.

Unmittelbar in unserer Gegend – nah ja, zumindest ungefähr, findet ein offenes Turnier im seriösen Schach statt. Der Schachklub Turm Reinfeld läd ein zu seiner öffenen Stadtmeisterschaft und diese Ausschreibung soll an dieser Stelle nicht verschwiegen werden:

Offene Reinfelder Stadtmeisterschaft 2005

Schachklub Turm Reinfeld

Termin:

Beginn Dienstag : 15.02.05 um 19:30 Uhr

2. Runde Dienstag: 22.02.05 um 19:30 Uhr

3. Runde Dienstag: 08.03.05 um 19:30 Uhr

4. Runde Dienstag: 22.03.05 um 19:30 Uhr

5. Runde Dienstag: 05.04.05 um 19:30 Uhr

6. Runde Dienstag: 19.04.05 um 19:30 Uhr

7. Runde Dienstag: 03.05.05 um 19:30 Uhr

Spiele können zwischen den Runden nachgeholt werden

Spielort: ‘‘Alte Schule‘‘, Reinfeld, Matthias Claudius Straße

Modus: 7 Runden Schweizer-System, pro Spieler 2h / 40 Züge

+ 30 Minuten für den Rest der Partie

Bei Punktgleichheit entscheidet die Buchholzwertung

Das Startgeld beträgt 5 €

Anmeldung: 15.02.05 19:00 Uhr bis 19:30 Uhr ‘‘Alte Schule‘‘

Und hier noch die Einladung zu einem kleinen Entspannungsturnierchen im Rahmen des wohl größten Schachturniers der Welt, dem traditionellen Wettkampf der Hamburger Schulen „Linkes gegen Rechtes Alsterufer“. Das Turnier verspricht recht interessant zu werden. Letztes Jahr war nahezu jede Spielklasse, vom Bundesligaspieler bis zum Anfänger, vertreten. Es besteht kein Vereinszwang, so dass man sich seine Mannschaft einmal anders aussuchen kann oder aber man geht einfach alleine hin und schaut, mit wem ein das Glück zusammenbringt.

Das Ehemaligenturnier

Dienstag, 22. Februar 2005, 19.00 – 22.30 Uhr im CCH

Teilnehmer:

- 4-er-Mannschaften aus Vereinen, Betriebs- und Schulschachgruppen, Familien, Freundeskreisen usw.
- Auch Einzelpersonen können sich anmelden und werden zu Mannschaften zusammengestellt.

Kein Startgeld. Sachpreise und Pokale.

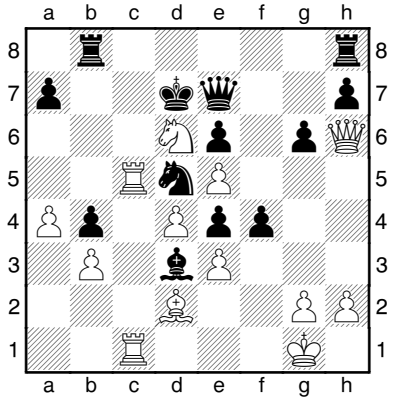
Bedenkzeit: 15 min. pro Spieler und Partie. 5 Runden.
Das Spielmaterial wird gestellt.

Die Verpflegung erfolgt durch die CCH Gastronomie GmbH.

Formlose Anmeldung bis zum **18. Februar 2005** an:

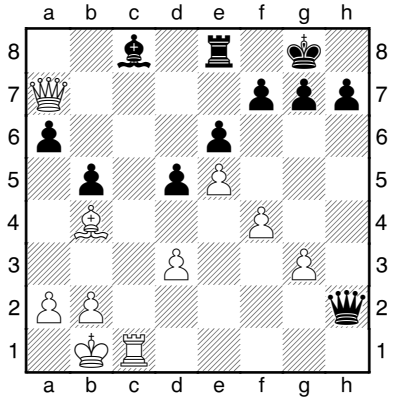
Hugo Schulz
Käkenflur 12, 22149 Hamburg
Tel. 527 90 12, e-mail: hugo.schulz@t-online.de

Lösungen zum Kombi-Quiz:



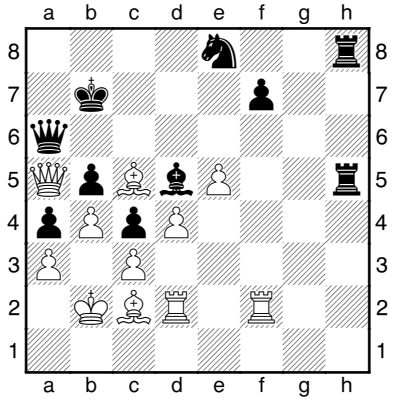
(25) Ngo − Thorfinsson
Budapest, 2002

23.♖xd5 exd5 24.♕h3+ ♕e6 [24...♔d8 25.♖c8+ ♖xc8 26.♕xc8#] **25.♖c7+ ♔xc7 26.♕xe6 1-0**



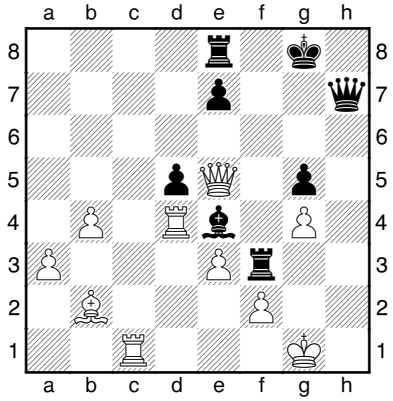
(26) Rudolf,Henrik − Moritz,Hartmut
Rostock, 2002

23.♕e7 1-0



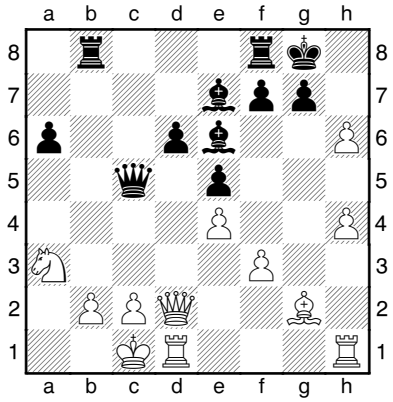
(27) Gdamski − Owczarzak
Lubniewice, 2002

76.♖xf7+ (1-0) **76...♗xf7 77.♗e4+ ♔b8 78.♕d8+ ♕c8 79.♕b6+ ♕b7 80.♕xb7# 1-0**



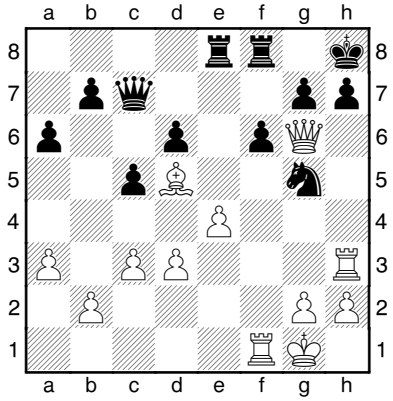
(28) Stempin,Andrzej − Jakubiec,Artur
Lubniewice, 2002

37...♕h1+ 38.♔xh1 ♖h3+ 39.♔g1 ♖h1# 0-1



(29) Koscielski − Lerner
Bad Wiessee, 2002

22...♖xb2 23.hxg7 [23.♔xb2 ♖b8+-+] **23...♖c8 0-1**



(30) Gaponenko,Leonid − Rochonjan
Kramatorsk, 2001

1.♖xh7+ ♘xh7 2.♖f4 1-0